

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

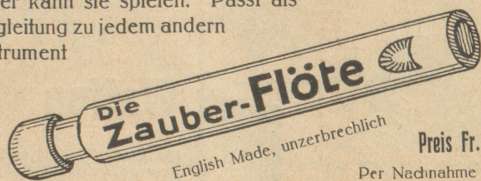
**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Stimmung! Stimmung!

Jeder kann sie spielen. Passt als  
Begleitung zu jedem andern  
Instrument



Preis Fr. 2.50

Per Nachnahme oder  
gegen Einsendung von Briefmarken

Arnaez, Waaggasse 3, Tanzschule, Zürich

## „Humoristica helvetica“

Unter diesem Titel schreibt die „Neue Zürcher Zeitung“ folgendes Urteil über den Nebelspalter und die beiden letzten Neu-Erscheinungen seines Verlages:

„Wenn man von den wenigen spricht, die in unserm Lande den Acker des Humors berufsmässig pflügen — die krittelfinden Eidgenossen machen ihnen die Arbeit nicht leicht —, so wird man Paul Altweer nicht vergessen. Er erscheint eben mit einem neuen witzigen Erntestrauß „Zirlelanz“ auf dem Plan, welche Sammlung humoristisch-satirischer Gedichte seines Redakteurs der „Nebelspalter“ in Rorschach geziemend in Verlag nahm. Das groteske Umschlagbild zeigt u. a. einen Dichter auf dem Pegasus, die nackten Füße in hölzernen Reiterstiefeln, den Oberkörper in einem taillierten Röcklein, mit neckischem Kravättchen. Das ist Altweer, nicht in effigie, aber nach seinem geistigen Habitus: Denken und Fühlen hat er mit seinen Landsleuten gemein, Witz und Spott schärft er am tauben Gestein, das zwischen den rotweißen Grenzpfählen herausfordernd aufragt, die sprachliche Formulierung des Gedachten und Geschautes dagegen ist nicht ausgesprochen schweizerischer Art. Ein Ruf nach Dialekt? Beileibe nicht. Wer aus innerm Drang und auf eigenen Füßen in den Pfaden Buschs und Morgensterns wandelt wie Altweer, darf den einheimischen Zodler ungestört lassen. Und Zirlelanz vor allem untersteht keiner bestimmten Obrigkeit.“

Der Verleger des „Zirlelanz“, E. Löpfe-Benz, wartet auch mit einem gefälligen, gut illustrierten Nebelspalter-Almanach 1923 auf. Eine Reihe tüchtiger Mitarbeiter des Stiftes und der Feder kommen mit zumeist wirklich humorvollen Beiträgen in diesem handlichen Bändchen zu Wort, das Paul Altweer redigierte und im Kalendarium mit eigenen zeitgemäßen Monatsgedichten beehrte. Was der neue Nebelspalter, der jüngst auch mit einer Politik und Satire ganz ausschaltenden, freundlichen Weihnachtsnummer erschien, anstrebt und zum Teil auch schon erreicht hat, davon gibt dieser Almanach ein anschauliches Bild. Dem Nebelspalter ist eine weitere zielbewusste Entwicklung zu wünschen; sie wird bei allseitiger Unterstützung und Mitarbeit sicherlich nicht ausbleiben und darf es auch nicht, denn wir haben eine gute, unabhängige nationale Wochenschrift humoristisch-satirischer Färbung nötig.

Die Neu-Erscheinungen „Zirlelanz“ und „Nebelspalter-Almanach 1923“ sind zum Preise von Fr. 3.— und Fr. 1.20 zu beziehen in allen Buchhandlungen sowie im Nebelspalter-Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.

An den Verlag des

Mit 5 Cts.  
frankieren

## „Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

Rorschach



## Einzig diese Schachtel

enthält das Wybert Präparat von  
welchem Dr. med. E. Wybert eigenhändig  
bezeugte:

1. Die Originalität des Rezeptes
2. Die Vorzüglichkeit der Herstellungsmethode.

Verlangen Sie daher bei

**Husten, Heiserkeit, Katarrh**

**GABA**

Tabletten

## Der gute Kaffee



Ein Duft, so herrlich, steigt empor,  
daß selbst der Engel froher Chor  
begreift in allerknappster Frist,  
daß der Kaffee von Merkur ist.

## Graphologischer Briefkasten des „Nebelspalter“

Die Urteile zu Nr. 2 und 4, je nach Ausführlichkeit, werden per Brief zugestellt. Die Gebühren sind, zusätzlich je 20 Cts. Porto, den Einträgen in Briefmarken beizulegen oder auf den Postcheckkonto IX 637 einzuzahlen. Der Nachnahme werden keine Urteile abgegeben. Der Verlag behält sich vor, besonderes Interesse beweisende Urteile in der Rubrik zu veröffentlichen. Erforderliche zur Beurteilung von Handschriften sind mindestens 10 bis 15 mit Tinte zwanglos geschriebene Zeilen, unter Beifügung der Namensunterschrift.